

## A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>Volt- Fraktion</b>
<b>Eingang</b>	<b>11.02.2021</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 4/ Abt. 4/5</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Bauausschuss**

**02.06.2021**

Betreff:

**Fortschreibung des Wohnbaulandkonzeptes aus dem Jahr 2018  
- Antrag der Volt- Fraktion zur Sitzung vom 03.02.2021- Ergebnisse**

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt die vorgestellten Diskussionsergebnisse des AKs zur Kenntnis.

Hintergrund:

Die VOLT-Fraktion hat in ihrem Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse zur Sitzung des Bauausschusses am 03.02.2021 beantragt, das im Jahr 2018 vom Rat der Stadt Siegen beschlossene Wohnbaulandkonzept hinsichtlich des Leerstands (Privateigentum und Gewerbe) fortzuschreiben. Zudem solle die Fortschreibung des Konzeptes zukünftig im fünfjährigen Turnus erfolgen.

Der Bauausschuss hat den Antrag mit der Vorgabe in den AK verwiesen, die erarbeiteten Vorschläge und Ergebnisse dem Bauausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Ergebnis:

Die Verwaltung erläutert im Arbeitskreis die Hintergründe der vorliegenden offiziellen Leerstandszahlen von IT.NRW und die Berechnung der Wohnbauflächenbedarfe durch die Bezirksregierung. (Zum Thema Leerstand wird auch auf die Vorlage Nr. AT 57/2021 A verwiesen.)

Eine Fortschreibung des Wohnbaulandkonzeptes in einem fünfjährigen Rhythmus ist aus Sicht der Verwaltung demnach nicht zielführend. Das vom Rat der Stadt Siegen beschlossene Konzept zielt in Anlehnung an die übergeordneten Planungsebenen auf einen Planungshorizont von rund 15 Jahren ab. Der personelle Aufwand für die Konzepterstellung ist in den beteiligten Fachabteilungen als hoch bis sehr hoch einzuschätzen, so dass für eine Fortschreibung bei gleicher personeller Ausstattung andere Tätigkeiten zurückgestellt werden müssten.

Nach einem längeren Austausch zum Themenkomplex Leerstand, Wohnraumbedarfe und Wohnungsmarktentwicklung wird vereinbart, diese Themen in einer weiteren Sitzung ausführlicher zu diskutieren.

Die Verwaltung schlägt vor, den Fraktionen beim angedachten regelmäßigen Austausch im Arbeitskreis Wohnbaulandentwicklung aktuelle Sachstände zur Umsetzung des Wohnbaulandkonzeptes zu präsentieren und dies mit einem jährlichen Bericht im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften zu ergänzen. Dies wird einstimmig befürwortet.

Es wird zudem befürwortet, Herrn Welter während der nächsten Sitzung die Möglichkeit zu geben, dem AK die Standpunkte der VOLT-Fraktion zur Wohnraumschaffung vorzustellen, die den Fokus auf die Innenentwicklung und Nachverdichtung legen.